



«Stiftung *aktuell*»

Juli 2024



Strahlende Gesichter bei William Knöpfli, Anne Binkert und Margreth Dolff (v.l.n.r.)

Hohe Zufriedenheit

In den durchgeführten Befragungen zur Zufriedenheit haben wir sehr gute und teils sogar hervorragende Bewertungen erhalten.

Ein grosses Dankeschön an unsere Bewohnenden, Mietenden, an die Angehörigen und an unsere Spitex-Klientinnen und Klienten für ihre Teilnahme und ihre positiven Antworten: Bei allen vier Befragungen haben wir das **terzLabel für Zufriedenheit in Altersinstitutionen der Schweiz** erreicht und eine Weiterempfehlungsquote von rund 95 Prozent erhalten.

Hohe Zufriedenheit herrscht bei der Respektierung der Selbstbestimmung und Würde, in Bezug auf die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft der Mitarbeitenden, bei der Respektierung der Privatsphäre, beim Sicherheitsgefühl im Haus, bei der Ausstattung der Zimmer und Wohnungen sowie mit dem gastronomischen Angebot.

Darum geht es: Um die Qualität in allen Bereichen hoch zu halten und zu verstehen, wo wir uns weiterentwickeln müssen, führen wir im zweijährigen Abstand umfassende **Befragungen** bei unseren **Anspruchsgruppen** durch. Den Auftrag dazu hat die terzStiftung als unabhängiges Institut von uns erhalten. Die Stiftung hat in der Schweiz ein **Gütesiegel für die Zufriedenheit** in Altersinstitutionen etabliert, welches nur ausgezeichnete Betriebe erhalten.

Mehr zu den Befragungsergebnissen finden Sie auf sarb.ch.

Liebe Leserin, lieber Leser

Wir blicken auf einen ereignisreichen Frühling zurück: Neben unserem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm feierten wir im Juni das Stiftungsfest mit Live Musik, Grill und Pizza. Durch den laufenden Umbau konnte das Fest im Grampen leider nicht stattfinden - was einen schönen Nebeneffekt hatte: Viele aus dem Grampen kamen einfach in die Rössli-gasse und feierten dort mit.

Bald ist es auch geschafft: Der Umbau im Grampen ist so gut wie vollendet. Am Freitag, 13. September findet deshalb ein „Tag der offenen Tür“ statt. Es erwarten Sie Führungen durch die neuen Räumlichkeiten, Live Musik und Köstlichkeiten aus unserer Küche. Am Abend gibt es einen fließenden Übergang in die Mitarbeiterparty mit DJ.

A propos Mitarbeitende: Was macht uns eigentlich als Arbeitgeberin aus? Wer kann diese Frage besser beantworten als unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Workshops haben wir miteinander gesammelt, was wir heute schätzen und welche Ideen und Wünsche zur Entwicklung der Stiftung existieren. Diese werden nun weiterverfolgt.

Wie Sie nebenan sehen können, haben wir noch mehr Menschen inner- und ausserhalb der Stiftung zu ihren Wünschen und zu ihrer Zufriedenheit befragt. Ich freue mich ausserordentlich und bin sehr dankbar, dass wir dieses schöne Ergebnis erreicht haben. Dafür möchte ich mich bei Ihnen allen sehr bedanken.

Nermin Daki
Geschäftsleiter

Neuer Komfort und mehr Lebensqualität

Was im August letzten Jahres begonnen hat, ist nun fast fertig: Der Umbau des 20-jährigen Grampen findet mit der Neugestaltung des Aufenthaltsraums im dritten Stock und des Eingangsbereichs sowie der Renovierung des Restaurants seinen Abschluss.



Speise- und Aufenthaltsräume, Empfang, Eingangsbereich und Restaurant erstrahlen in neuem Glanz

Es wurde viel geschafft im Verlauf des letzten Jahres: In drei Umbau-Etappen wurden die Küche renoviert, die Fluchtwege neu geschaffen und die Räumlichkeiten der ehemaligen Wohngruppe zu neuen Büro- und Personalräumen umgebaut. Zudem entstanden schöne, helle Räumlichkeiten auf den Etagen sowie ein neuer Empfangsbereich. Auch das Restaurant ist frisch renoviert.

Helle Speise- und Aufenthaltsräume auf allen Etagen

Bereits seit Anfang Juli können die Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mieterinnen und Mieter in den neuen Räumlichkeiten auf Etage 1 und 2 essen und sich aufhalten. Das Gastronomieteam bietet einen Rundum-Service mit Morgen-, Mittag- und Nachtessen direkt auf den Etagen. Die beiden hellen Räume bringen mehr Komfort und Lebensqualität und werden schon jetzt sehr geschätzt. Im dritten Stock entsteht ein ganz neuer Aufenthaltsraum mit eigener Sonnenterrasse, der als „Stube“, gemüthlicher Treffpunkt und für die gemeinsamen Aktivitäten genutzt werden kann.

Neue Öffnungszeiten

Restaurant:

Montag bis Sonntag,
9.00 bis 17.00 Uhr

Empfang:

Ab September neu auch am Samstag,
9.00 bis 12.30 Uhr

Eingangsbereich neu mit Fitness, Podologie und Coiffeur

Im neu gestalteten Eingangsbereich dient der Empfang als zentrale Anlaufstelle. Neu geschaffen wird ein Fitnessraum mit modernen, altersgerecht nutzbaren Fitnessgeräten. Auch die hauseigene Podologie und der Coiffeur finden nun einen gut erreichbaren Platz in diesem neuen Bereich, wie auch die Beratung für die Belegung, die ebenfalls dort einziehen wird.

Neueröffnung Restaurant

Nach der umfassenden Renovierung wird das Restaurant in zwei Bereiche für Personal und Gäste aufgeteilt. Das Restaurant ist öffentlich und wird gerne von Angehörigen aber auch externen Gästen genutzt. Das Angebot besteht aus frisch zubereiteten Tagesmenüs, wechselndem Wochen-Hit und dem Menu à la Carte. Neu entsteht auch ein Mittagstisch für alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mieterinnen und Mieter, die unabhängig von der Etagezugehörigkeit gemeinsam essen möchten. Das aktuelle Menu finden Sie auf www.sarb.ch/hotellerie/gastronomie, wo sie auch gerne einen Tisch im Voraus reservieren können.

Bewusster Fokus auf Regionalität und Saisonalität

Mit dem neu entstandenen Gastronomie-Konzept wird der Fokus auf frische, regionale und saisonale Küche gelegt. Diese bewusste Entscheidung wird bei der Zubereitung der Mahlzeiten eine zentrale Rolle spielen. Die Berücksichtigung von Gewohnheiten und individuellen Bedürfnissen unserer Bewohnerinnen und Bewohner und die Gewährleistung einer möglichst hohen Selbstständigkeit und Individualität sind uns sehr wichtig.

Schön, dass ihr zurück seid

Sie hatten die Stiftung verlassen und sind heute wieder bei uns: Drei Mitarbeiterinnen erzählen, warum die Stiftung für sie eine ganz besondere Arbeitgeberin ist.



Adelina Gashi
Dipl. Pflegefachfrau HF

Seit der Eröffnung des Grampen im 2004 ist Adelina in der Pflege tätig. Nach dem Diplom zur HF wollte sie etwas anderes sehen und wechselte. Doch schon nach kurzer Zeit kam sie zurück in den Grampen. „Der Grampen ist mein Dihei“ sagt Adelina. **„Hier werde ich ernst genommen und meine Arbeit wird geschätzt. Meine Vorgesetzten haben immer ein offenes Ohr für mich - das ist nicht überall so.“** Für Adelina ist ausserdem vor allem eins wichtig: Dass die Bewohnerinnen und Bewohner im Mittelpunkt stehen.

Um Arbeit und Familie besser vereinbaren zu können, wechselte Sandra vor zwei Jahren in eine Spitex in ihrer Nähe. Als sie ihr Pensum wieder erhöhen konnte, startete sie zusätzlich in einem anderen Heim. Aber schon bald war ihr klar, dass sie zurück in den Baumgarten wollte. **„Es gibt nur einen Ort, an den ich zurück kann und an dem ich die Qualität in der Pflege und das faire und familiäre Miteinander im Team und bis hin zur GL finde, das ich schätze“** sagt Sandra heute. „Der Baumgarten ist für mich wie eine Familie.“



Sandra Mayer
Dipl. Pflegefachfrau HF



Rosa Morawietz
Pflegefachfrau DN1

Auf der Suche nach neuen Herausforderungen hat Rosa die Stiftung im Jahr 2018 verlassen und kehrte im März diesen Jahres zurück – und das entgegen all ihrer Vorsätze, niemals zwei Mal am gleichen Ort zu arbeiten. Diese Entscheidung traf sie vor allem deshalb, weil sie gehört hatte, dass der Geschäftsleiter noch derselbe war: **„Ich wusste, wenn Nermin da ist, dann fühle ich mich wohl. Ich habe ein super Team vorgefunden und mache meine Arbeit sehr gerne“**, sagt Rosa.

Dienstjubiläen

Zusammen arbeiten sie seit über 45 Jahren in der Stiftung: Wir gratulieren Silvia Yazici, Erika Honegger und Marie-Theres Berger (v.l.n.r.).



Vor 10 Jahren hat Silvia als Dipl. Pflegefachfrau HF bei der Spitex angefangen und erinnert sich gerne an die schönen und dankbaren Begegnungen mit den Klientinnen und Klienten. Heute, als Disponentin, ist sie vor allem im Büro anzutreffen, wo sie die gute Stimmung im Team und die immer abwechslungsreiche Arbeit schätzt.

Als Pflegefachfrau startete Erika im Grampen in der Nachtwache. Heute, 15 Jahre und viele Weiterbildungen später, ist sie dank ihrer wertvollen Erfahrung in der Pflege verantwortlich für die BESA-Einstufung. Für sie sind die Wertschätzung, das familiäre Miteinander und die flache Hierarchie grosse Pluspunkte. Am wichtigsten findet Erika aber, dass bei allem immer **„der Bewohner im Mittelpunkt steht.“**

Schon mit 21 Jahren war Marie-Theres als Hauspflegerin auf einem Hof im Emmental für den ganzen Haushalt und fünf Kinder zuständig. Diese Nähe zu den Menschen ist ihr geblieben: Auch nach 20 Jahren in der Spitex sind ihr die Begegnungen mit den Menschen wichtig: **„Auch Kleinigkeiten sind ungemein wertvoll im Alltag - und eine Wohltat für die Menschen.“**

Aus dem Leben von Anne Binkert 90 Jahre, Bewohnerin Grampen

Anne Binkert feierte am 4. Juli 2024 ihren 90. Geburtstag. Sie ist sehr glücklich, dass es ihr bei uns so gut geht und sie sich rundum wohl fühlt.

Die gebürtige Jurassierin lebt bereits seit 64 Jahren in Bülach. Darum freut es sie umso mehr, dass sie hier im Grampen ihr neues Zuhause gefunden hat. Sie hat sogar viele Bekannte aus früheren Zeiten wieder getroffen.

Ihre Enkelin Nicole Merki (36 Jahre) ist ihre Vorsorgebeauftragte und kümmert sich mit viel Liebe um ihre „Grand-Maman“, wie sie sie nennt. Mindestens ein Mal pro Woche schaut sie nach ihrer Grossmutter. Sie ist begeistert von der lieben Betreuung und dem schönen Ort, von dem sie weiss, dass ihre Grossmutter gut aufgehoben ist. Gemeinsam besuchen Sie alle unsere Gastro-Anlässe. Nicole Merki liebt das Essen aus unserer Küche im Grampen und freut sich zusätzlich jede Woche auf eine feine Mahlzeit.



Rückblick Anlässe

Wir verbrachten wertvolle Zeit mit unserem Team an der Mitarbeiterversammlung. Am Stiftungsfest in der Rössligasse wurde in bester Gesellschaft gefeiert.



Die Mitarbeiter-Versammlung auf dem Hof Wiesengrund bleibt in schöner Erinnerung

Die Mitarbeiterversammlung auf dem Hof Wiesengrund war ein unvergessliches Erlebnis für die über 100 Mitarbeitenden, die mit dabei waren.

Nach einem offiziellen Teil fanden die Bauernhof-Spiele statt. Das sorgte für viel Spass und Teamgeist. Die idyllische Umgebung des Hofes trug zur entspannten und fröhlichen Stimmung bei.

Zum Abschluss des Tages gab es ein gemeinsames Abendessen aus frischen, regionalen Produkten. Die lockere Atmosphäre bot Gelegenheit für gute Gespräche und vertiefte die Bindung innerhalb der Teams.

Stiftungsfest 2024: Zeit, gemeinsam zu feiern

Traditionell findet das Stiftungsfest im Juni an allen Standorten statt. Durch den Umbau im Grampen musste es dort verschoben werden, aber in allen anderen Standorten wurde fröhlich gefeiert.

In den Pflegewohngruppen fand über Mittag ein Grill-Plausch statt, begleitet von stimmungsvoller Live Musik. In der Rössligasse trat das beliebte Duo Ralph And Rea auf, es gab Feines vom Grill und frische Pizza. Die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Mietenden von der Rössligasse wie auch vom Grampen verbrachten gemütliche und gesellige Stunden miteinander - ein rundum gelungener Anlass.

Veranstaltungen

Do, 1. August | 14.30 und 15 Uhr
Grampen und Rössligasse
1. August-Feiern mit Musik

So, 4. August | 14.30 Uhr
Grampen
Musik & Tanz: Christian

So, 18. August | 14.30 Uhr
Rössligasse
Musik & Tanz: Susi & Jan

Do, 22. August | 19 Uhr
Grampen
Sommerkonzert Stadtmusik Bülach

Mi, 28. August | 18.45 Uhr
Rössligasse
Löschzughörli Nussbaumen

Do, 29. August | 18.45 Uhr
Grampen
Dorfmusik Bachenbülach

So, 1. September | 14.30 Uhr
Grampen
**Musik & Tanz:
Party-Vagabunden**

Mi, 4. September | 15 Uhr
Grampen
Zauberer Seppino

Di, 10. September | 14.30 Uhr
Rössligasse
**Comfort Schuhe
Präsentation/Verkauf**

Fr, 13. September | 10 Uhr
Grampen
Tag der offenen Tür

Do, 19. September | 18.45 Uhr
Rössligasse
Lotto

Do, 26. September | 16 Uhr
Grampen
Simon Wunderlin Marimba

Weitere Veranstaltungen
auf www.sarb.ch

Folgen Sie uns auch auf Social Media.



Stiftung Alterszentrum Region Bülach
Allmendstrasse 1, 8180 Bülach
044 861 80 00, info@sarb.ch
www.sarb.ch

Unsere gemeinnützige Stiftung freut sich über Ihre Spende und bedankt sich für Ihre Unterstützung.
ZKB Konto-Nr: 1100-6259.830
IBAN: CH16 0070 0110 0062 5983 0

Impressum

Konzept und Redaktion
Stiftung Alterszentrum Region Bülach

Bilder Andrea Lobsiger, Bülach
interne Fotos (SARB)

Druck GN Druck, Bachenbülach